

PRESSE-INFORMATION



| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Expeditions-Kreuzfahrt: Ausnahme-Route für Franz-Josef-Land

- **Poseidon Expedition erhält als einzige Reederei für das Expeditions-Kreuzfahrtschiff »Sea Spirit« zu zwei Terminen eine Sondergenehmigung zum direkten Anlauf des Franz-Josef-Archipel**

Hamburg, September 2019

Ausnahme-Route für Franz-Josef-Land: Als einzige Reederei steuert Poseidon Expeditions den nördlichsten Landpunkt Europas auf direktem Weg von Spitzbergen aus an. „Wir haben für unser Expeditions-Kreuzfahrtschiff »Sea Spirit« eine Ausnahmegenehmigung für zwei Termine im August 2019 erwirken können“, erklärt Jan Bryde, Geschäftsführer von Poseidon Expeditions. Reisen in das 190 Inseln umfassende Archipel und Naturreservat Franz-Josef-Land unterliegen einer strengen Reglementierung. Fahrten dorthin sind sonst nur nach einem vorherigen Anlauf in einem russischen Hafen wie Murmansk möglich.

- **Passagiere haben vier Tage mehr Zeit im Naturreservat**
„Die Sondergenehmigung für diese Route ab Spitzbergen ist ein großer Vorteil für unsere Gäste, denen so gleich vier Tage zusätzliche Zeit im Naturreservat Franz-Josef-Land-Archipel gegeben wird. Und darum geht es bei unseren Expeditionen“, erklärt Jan Bryde den wesentlichen Vorteil der Route ohne den sonst notwendigen Anlauf in Murmansk. „So kreuzen wir entlang der Packeisgrenze mit zahlreichen Tiersichtungen.“

- **Franz-Josef-Land gilt auch heute noch als kaum erforscht**

„Wir wissen um den besonderen Status der Ausnahmeregelung. Auch deshalb hat sich Poseidon Expeditions in den letzten Jahren beim Ausbau eines Freilichtmuseums einer russischen Polarstation aus dem Jahr 1914, der Sedov Station in der Tikaya Bucht, finanziell beteiligt“, so Jan Bryde weiter.

Offiziell entdeckt wurde die Inselgruppe erst am 30. August 1873 im Rahmen der Österreichisch-Ungarischen Nordpolexpedition „Tegetthoff“ mit der daraus folgenden Namensgebung nach Kaiser Franz Josef I. Später folgten wagemutige Expeditionen, beispielsweise von Polarforscher Fridtjof Nansen. Dennoch gilt die Inselgruppe mit riesigen Gletschern auch heute noch als kaum erforscht.

Ab und bis Longyearbyen auf Spitzbergen führen die beiden 14-tägigen Routen der »Sea Spirit« zu mindestens acht weiteren Inseln in der nahezu unberührten arktischen Region. So auch zu den geheimnisvollen Steinkugeln auf der Champ Insel und Orten, die die Pionierzeit der Arktis-Expeditionen dokumentieren.

Die »Sea Spirit« ist das kleinste, stets deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff. Die 116 Passagiere erkunden mit zehn bordeigenen Zodiacs nicht nur entlegene Buchten, sondern können auch zu Exkursionen mit Kayaks starten oder das Fotografieren in arktischen Regionen erlernen. Noch bis Ende Oktober gelten Preisvorteile für Frühbucher.

»Sea Spirit« Franz-Josef-Land: 01. und 13. August 2019
14 Tage, ab 7.916 Euro pro Person.
Frühbucher-Preis bis 31. Oktober 2018

Weitere Informationen: www.PoseidonExpeditions.de
Telefon: 040 – 756 68 555

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.